

**Die Löwen feierten einen versöhnlichen Jahresabschluss mit dem zweiten Auswärtssieg in Folge beim 3:0-Erfolg bei den Würzburger Kickers. Marcel Bär erzielte in der 32. Minute die Führung auf Zuspiel von Stefan Lex (32.). Fünf Minuten später bediente Bär seinen Kollegen Lex (37.). Auch der Treffer zum 3:0 war eine Co-Produktion der beiden Stürmer. Erneut war es Kapitän Lex, der für Bär aufgelegt hatte (71.). Mit 29 Punkten nach 20 Partien gehen die Sechzger auf Rang zehn in die Winterpause.**

**Personal:** Trainer Michael Köllner musste im Auswärtsspiel in Würzburg auf Niklas Lang (Knieverletzung), Daniel Wein (Fußverletzung), Merveille Biankadi (muskuläre Probleme), Nathan Wicht (Erkrankung) und Richard Neudecker (Mandelentzündung) verzichten. Nicht den Sprung in den 20er-Kader schafften der dritte Torhüter György Szekely, Lorenz Knöferl und Johann Ngonou Djayo. Eine Veränderung gab es in der Startelf im Vergleich zum Auswärtsspiel in Dortmund: Tim Linsbichler rückte für Neudecker ins Team.

**Spielverlauf:** Die Partie nahm nur schwer Fahrt auf. Bei einem 22-Meter-Schuss von David Kopacz musste Marco Hiller aber nicht eingreifen (8.). Glück für die Löwen zwei Minuten später. Nach einer Freistoßflanke von Robert Herrmann brachten die Sechzger den Ball nicht aus dem Strafraum, Mirmes Pepic kam am Fünfmeteraum halbrechts zum Abschluss, doch Hiller reagierte mit einem Reflex, entschärfte den Schuss (10.). Wiederum drei Minuten später lag die Kugel im 1860-Tor, aber Kopacz stand beim Zuspiel von Pepic knapp im Abseits (13.). In der 24. Minute kam Ex-Löwe Moritz Heinrich auf der rechten Strafraumseite frei zum Flanken, seine scharfe Hereingabe fand aber keinen Adressaten. Mit der ersten Chance des Spiels gingen die Sechzger in Führung. Semi Belkahia spielte aus der eigenen Hälfte tief den gestarteten Stefan Lex an, der lief seinem Gegenspieler halbrechts davon, legte die Kugel in die Mitte, wo Marcel Bär per Grätsche gegen Leon Schneider zum 1:0 vollendete (32.). Damit war die Partie auf den Kopf gestellt. Auf der anderen Seite spielte Heinrich fünf Minuten später in den Lauf von Fanol Perdedaj. Der kam halbrechts im Strafraum frei zum Abschluss, schoss aber weit links am Tor vorbei. Im Gegenzug erhöhte Lex nach schnellem Umschaltspiel auf 2:0 (37.). Bär hatte in den Lauf des Kapitäns gespielt, Schneider konnte ihm nicht folgen, Hendrik Bonmann kam nicht entschlossen genug aus seinem Tor, so dass der Löwe seinen Ex-Kollegen umkurvte und von halblinks ins kurze Eck einschob (37.). Nach einem Eckball der Kickers wischte Hiller den Kopfball von Niklas Hoffmann mit einem Reflex über die Querlatte (40.). In der 44. Minute forderten die Unterfranken vehement Elfmeter. Erst klärte Hiller gegen Heinrich am Fünfmeteraum, anschließend ging Kopacz im Strafraum gegen Marius Willsch zu Boden, doch Florian Badstübner ließ weiterspielen. Der Schiedsrichter hatte perfekte Sicht auf die Szene. Somit nahmen die Sechzger den Zwei-Tore-Vorsprung mit in die Pause.

Die Löwen gingen kompakt die 2. Halbzeit an, überließen den Würzburgern den Ball und lauerten auf Umschaltmomente. Einen 20-Meter-Schuss von Perdedaj blockte Yannick Deichmann zur Ecke (59.). Zwei Minuten später erkämpfte Deichmann gegen Kopacz den Ball, doch er verpasste am Strafraum den richtigen Moment des Abspiels auf den gestarteten Tim Linsbichler, so dass die Unterfranken klären konnten (61.). Die endgültige Entscheidung fiel in der 71. Minute. Lex hatte aus der eigenen Hälfte den Ball hoch hinter die Kette gespielt. Bär ließ im Laufduell Tobias Kraulich stehen und behielt auch vor Bonmann die Nerven, schob zum 3:0 ins linke untere Eck ein. Beinahe hätte Lex eine scharfe Hereingabe von links durch Fabian Greilinger im Zentrum erreicht, doch Ryan-Segon Adigo lenkte das Zuspiel entscheidend ab (78.). Kurz danach setzte Adigo einen Schuss aus dem Rückraum links neben das Löwen-Tor (85.). Im Eins-gegen-Eins klärte Hiller zunächst gegen Pepic, den Nachschuss kratzte Belkahia von der Linie (90.). Somit blieb es beim 3:0-Erfolg für die Sechzger, die mit dem zweiten Auswärtssieg in Folge einen versöhnlichen Jahresabschluss feierten.

**STENOGRAMM, 20. Spieltag, 20.12.2021, 18.60 Uhr**

FC Würzburger Kickers – 1860 München 0:3 (0:2)

**FWK:** 1 Bonmann (Tor) – 2 Waidner, 5 Schneider, 6 Kraulich, 26 Lungwitz – 7 Pepic, 3 Hoffmann – 21 Heinrich, 20 Perdedaj, 38 Herrmann – 29 Kopacz.

Ersatz: 24 Richter (Tor) – 8 Nikolov, 14 L. Breunig, 22 Hägele, 25 Meisel, 32 Strohdiek, 37 Adigo.

**1860:** 1 Hiller (Tor) – 27 Belkahia, 6 Salger, 36 Steinhart – 25 Willsch, 20 Deichmann, 14 Dressel, 11 Greilinger – 22 Linsbichler – 15 Bär, 7 Lex.

Ersatz: 40 Kretzschmar (Tor) – 5 Moll, 8 Tallig, 16 Goden, 23 Staude, 28 Mannhardt, 30 Cocic, 32 Gresler, 34 Freitag.

**Wechsel:** Hägele für Lungwitz (69.), Adigo für Waidner (69.), L. Breunig für Hoffmann (83.), Meisel für Perdedaj (83.) – Moll für Linsbichler (69.), Goden für Willsch (86.), Tallig für Lex (86.).

**Tore:** 0:1 Bär (32.), 0:2 Lex (37.), 0:3 Bär (71.).

**Gelbe Karten:** Perdedaj, Heinrich, Schneider –.

**Zuschauer:** 0 in der flyeralarm ARENA

**Schiedsrichter:** Florian Badstübner (Windsbach); Assistenten: Roman Potemkin (Friesen), Johannes Hamper (Kulmbach).